



Informationen zur Körperspende Anmeldung einer Körperspende

Mit Ihrem Vermächtnis leisten Sie einen unersetzlichen Beitrag für den Erhalt und Fortschritt der Human- und Zahnmedizin. Sie ermöglichen die praxisnahe Ausbildung im Fach Anatomie für zukünftige Ärztinnen und Ärzte. Ebenso helfen Sie operativ tätigen Kolleginnen und Kollegen bei der Weiterbildung und Entwicklung neuer Operationstechniken. Dafür danken wir Ihnen von Herzen. Wenn Sie Ihren Körper nach dem Tode dem Institut für Anatomie zur Verfügung stellen möchten, hinterlegen Sie eine testamentarische Verfügung.

Formulare zur letztwilligen Verfügung

Sie erhalten von uns Formulare zur „Letztwilligen Verfügung“, die Sie ausfüllen und unterschreiben müssen. Senden Sie einen **Vordruck** an das Institut für Anatomie. Ein Exemplar bleibt in Ihrem Besitz. Weitere Exemplare erhalten Ihre Angehörigen oder Personen Ihres Vertrauens. Ihre letztwillige Verfügung wird vertraulich behandelt. Bitte informieren Sie Ihre nächsten Angehörigen und Ihren behandelnden Arzt von dem Entschluss.

Körperspendeausweis

Sie erhalten einen Körperspenderausweis zum Einlegen in Ihren Personalausweis. Wir bitten Sie, diesen Ausweis auf der Rückseite zu unterschreiben und Ihren persönlichen Papieren (z.B. Personalausweis) beizufügen.

Wechsel des Wohnsitzes

Bei einem Wechsel Ihres Wohnsitzes benachrichtigen Sie uns bitte sofort. Liegt Ihr Wohnsitz außerhalb des Einzugsbereichs der Leipziger Anatomie, erhalten Sie von uns die neue Adresse eines Instituts für Anatomie, an das Sie Ihre neue letztwillige Verfügung richten können.

Benachrichtigung im Sterbefall

Über die angegebene Telefonnummer und Ihre letztwillige Verfügung unterrichten uns Ihre Verwandten, Freunde, Bekannte oder das Krankenhaus von Ihrem Ableben. Wir veranlassen die Überführung zum Institut für Anatomie. Während der Arbeitszeit von 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr rufen Sie bitte das Sekretariat – Körperspende an:

Tel. +49 (0)341 9722000. Außerhalb der Arbeitszeit sowie an Wochenenden und Feiertagen wird das Bestattungshaus Hentschel informiert. Bestattungshaus Hentschel: Tel. +49 (0)34205-44346.

Beisetzung

Die Einäscherung und Beisetzung der Urne erfolgt auf einem Gräberfeld des Leipziger Südfriedhofs, das für das Institut für Anatomie reserviert ist. Soll die Urnenbeisetzung auf einem anderen Friedhof sein, übernehmen wir die Kosten der Einäscherung. Die Urnenbeisetzung muss von den Hinterbliebenen organisiert und finanziert werden.

Die Angehörigen, die in der letztwilligen Verfügung genannt sind, werden zur Gedenkfeier in die Peterskirche eingeladen. Diese Feier wird am Ende des Sommersemesters für die zu bestattenden Körperspender von Studierenden der Human- und Zahnmedizin ausgerichtet. Das Datum der Urnenbestattung liegt später und wird den Angehörigen vom Institut für Anatomie mitgeteilt.

Wie lange verbleibt der Verstorbene in der Anatomie

Ihr Leichnam verbleibt ein bis drei Jahre am Institut für Anatomie.

Dieser Zeitraum ergibt sich aus der Konservierung („Haltbarmachung“) des Körpers und seines zeit- und arbeitsaufwendigen Studiums. Nicht die krankhafte, sondern die normale Anatomie des menschlichen Körperbaus wird für aus- und weiterzubildende Ärzte und Fachärzte anschau- und begreifbar gemacht.

Bestattungskosten

Mit Ihrer Körperspende wird das Institut für Anatomie der Besorger und Bestatter. Es übernimmt alle damit verbundenen Aufgaben wie Überführung, Einäscherung, Sarg und Bestattung für eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 1.000.- Euro . Da wir dieses Sterbegeld wegen der Gesundheitsreform im Jahr 2002 nicht mehr von den Krankenkassen einholen können, sind wir leider auf Ihre Hilfe im Sinn der Sterbevorsorge angewiesen, die der Körperspender selbst trägt.

Wir bieten Ihnen zwei Möglichkeiten

1. Sie überweisen zu Lebzeiten den Betrag von 1.000,- Euro als Körperspende auf das Sonderkonto des Instituts für Anatomie (s. unten) bei der Medizinischen Fakultät. Die Überweisung erfolgt innerhalb des ersten Jahres nach Abschluss der letztwilligen Verfügung. Für Sie und für Ihre Angehörigen sind alle Beisetzungskosten abgegolten. Sollten Sie Ihre Erklärung der Körperspende zurückziehen, erhalten Sie das überwiesene Sterbegeld selbstverständlich zurück.

Bitte überweisen Sie den Betrag auf folgendes Konto

Institut für Anatomie der Universität Leipzig Deutsche Bank

Leipzig Konto-Nr.: 132345000 Bankleitzahl: 860 700 00

Verwendungszweck: 37480191

2. Sie nennen mindestens drei Angehörige, die sich mit ihrer Unterschrift verbürgen, die Sterbekosten nach Ihrem Ableben zu übernehmen. Die Kosten- bzw. Gebührensätze für die ärztliche Leichenschau, Überführung, Beurkundung des Sterbefalls durch das

Standesamt, Sarg, Einäscherung und Beisetzung kann im Einzelfall deutlich mehr als 1.000,- Euro ausmachen. Das Institut für Anatomie ist berechtigt, die Übernahme des Leichnams abzulehnen, wenn die Zahlung auf das angegebene Konto ausbleibt.

Rücktritt von einer Körperspende

Sie können jederzeit und ohne Angaben von Gründen von der Körperspende zurücktreten. Eine kurze Mitteilung an das Institut für Anatomie genügt. Wenn Sie auf einer Urlaubsreise außerhalb Deutschlands versterben, entfällt die letztwillige Verfügung. Wir empfehlen hier den Abschluss einer Reisekostenversicherung.

Wenn der Tod außerhalb des Verwaltungsbezirks Leipzig eintritt, gilt die letztwillige Verfügung für ein Institut für Anatomie in der Nähe Ihres Sterbeortes. Die letztwillige Verfügung erlischt bei unnatürlichem Tod. Der eingezahlte Betrag wird bei Vorlage des Erbscheines an die Angehörigen oder genannte Bekannte rückerstattet.

Dauerpräparate

Hochspezialisierte Mitarbeiter des Instituts für Anatomie sind damit betraut, unsere Sammlung makroskopischer Präparate zu erhalten und auszubauen. Die benötigten Dauerpräparate, die der Lehre und der medizinischen Forschung dienen, werden als Körperspenden ganz oder teilweise in die Sammlung eingegliedert. Dafür geben Sie in

der „Letztwilligen Verfügung“ Ihr Einverständnis. Wenn Sie dies ablehnen, bleibt Ihr Körper vorübergehend, also bis zur Urnenbestattung, am Institut für Anatomie. Sie lassen zu, dass er zum Zweck der Lehre und der Wissenschaft studiert wird.